



Spielregeln Grundschulliga

Spielzeit	Vollzeit: 8x5 Minuten (durchlaufend)
Halbzeitpause	Seitenwechsel, kurze Pause
Spielball	Größe 5 (Originalgewicht)
Spielfeld	Querfeld / kleines Feld
Spieleranzahl	4 gegen 4
Einsatzzeiten	Vollzeit: Jedes Kind muss mindestens 2 Perioden spielen & 2 aussetzen. Spielerwechsel fliegend
Korbhöhe	2,60 m
Drei-Punkte-Wurf	außerhalb der Zone
Freiwurflinie	1 m nach vorn bzw. so weit vor wie nötig übertreten verboten



3-,5-,8- und 24-Sekundenregel	finden keine Anwendung SR ahndet bei massiver Überschreitung
Rückspiel	wird nicht angewendet
Spielergebnis Punktstand Tabelle	-normale Wertung -Punktstand wird nicht angezeigt -Tabelle wird nicht erstellt
Spezielle Regeln Strafe	-keine Blöcke/ Handoffs -MMV Pflicht -Ganzfeldverteidigung ist zulässig -Doppeln ist generell verboten * Verstöße vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet
Ballübergaben an /durch SR	Nur bei Freiwürfen, nach Fouls und pädagogischen Bedarf (Erklärungen)
Auszeiten	keine
Ballbesitz	Sprungball, danach wechselnder Ballbesitz



Fouls	<ul style="list-style-type: none">-Fouls im Wurf werden normal mit FW bestraft-Nur Teamfouls → 4 pro Periode (ab dem 5. Teamfoul FW)-T-Fouls gegen Spieler und Trainer nach normalen Regeln bzw. U-Foul (2 davon sind Ausschluss)
Spielberichtsbogen	Nicht notwendig
Sonstiges	

Für die Leitung dieser Spiele ist ein*e Schiedsrichter*in erforderlich.



Ergänzungen und Klarstellungen

Hallsituation/Umrüstung

Bei der Umrüstung und besonders Nachrüstung von Korbanlagen kann es je nach Anbieter und Modell zu geringen Höhenabweichungen kommen. Solche Höhenabweichungen sind bis zu 5 cm nach oben oder unten zulässig. Trotz allem muss jedes Turnier auf Körben der Höhe 2,60 m ausgetragen werden.

Unentschieden/Verlängerung

Bei allen Spielen, bei denen das Ausspielen eines Siegers nicht unbedingt erforderlich ist (Platzierung/Qualifikation), ist ein Unentschieden als Ergebnis möglich. Muss es eine Siegermannschaft geben, so wird die Spielzeit jeweils um eine Periode von drei Minuten verlängert. Vor dieser Periode ist ein Spielerwechsel möglich, während einer Verlängerung jedoch regulär nicht (s. Ausnahme zum Spielerwechsel).

Ausnahme Spielerwechsel

Kann ein Kind aus körperlichen oder seelisch-emotionalen Gründen (oder bei Ausschluss durch Fouls) eine Periode nicht auf dem Feld beenden, so ist in Abstimmung zwischen Betreuenden und SR ein außerordentlicher Spielerwechsel zulässig. Eingewechselt werden muss in diesem Fall ein Kind, das zu diesem Zeitpunkt am wenigsten Spielzeit hatte. Die Periode wird nur für das ausgewechselte Kind als gespielt gewertet.

Verstöße gegen Spielzeitvorgaben

Zur Einhaltung der Spielzeitvorgaben sollten immer mindestens zwei Auswechselspieler*innen aufgestellt werden. Sollten die Vorgaben durch eine von vornherein zu geringe Spieleranzahl nicht eingehalten werden können, so findet das Spiel dennoch regulär statt. Primär gilt dann die Vorgabe, dass alle Kinder mindestens zwei Perioden eingesetzt werden müssen. Sanktionen oder Ausnahmeregelungen (bspw. Möglichkeit der Absprache zwischen den Verantwortlichen vor Ort zur Aufhebung der Vorgabe zum Aussetzen für beide Teams im betroffenen Spiel) können für diese Fälle in der Ausschreibung oder im Einzelfall vom Veranstalter des jeweiligen Wettbewerbs geregelt werden.



Ausnahmen Turnierformate

Bei der Durchführung von Wettbewerben in Turnierformaten können die Anzahl der zu spielenden Perioden und die Pflichteinsätze der Kinder entsprechend proportional angepasst werden. **Trotzdem muss jedes Kind in jedem Spiel für mindestens 1 Periode zum Einsatz kommen.**

Spielerpässe

Die Vereine bzw. die verantwortlichen Minitrainer sind verpflichtet, der Turnierleitung zum Turnierbeginn die Spielerpässe der Spieler*innen vollständig vorzulegen. Sollten ältere Spieler beim Turnier zum Einsatz kommen, muss die Turnierleitung darüber im Vorfeld informiert werden. Zur Förderung der Mannschaftsentwicklung können pro Mannschaft pro Turnier maximal zwei Spieler ohne gültigen Spielerpass eingesetzt werden. Überalterte Spieler dürfen nur nach vorheriger Rücksprache mit Danielle Milas eingesetzt werden.

Für die Kontrolle der Teilnahmeberechtigungen ist der ausrichtende Verein zuständig bzw. ein*e Vertreter*in des BVSA, sofern diese*r zur Turnierunterstützung vor Ort ist.

Sollte gegen die bestehenden Regelungen verstoßen werden, werden Sanktionen gemäß des BVSA- Strafenkatalog verhängt.